

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.12.2012

Fahrradweg - Abzweigung "Neusser Landstraße - Alte Neusser Landstraße - Kurzer Damm" hier: Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Kleinjans aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 06.09.2012, TOP 11.2.2

"Der Abschnitt des Fahrradweges ist auf einer größeren Länge gesperrt und auch durch Absperrungen sichtbar gekennzeichnet. Fahrradfahrer werden hier aufgefordert abzustiegen. Der angrenzende Fußweg wird allerdings weitergeführt mit einem Gefälle von ca. 5%. Fußweg als auch Fahrradweg werden von Bürgern für Einkäufe und Fahrradtouren regelmäßig genutzt, weil sie auch für Kinder und ältere Menschen gefahrlos zu Nutzen sind. Leider ist dies schon seit Längerem (6 Monate oder auch mehr) nur noch schwer möglich, da sich hier nun viele Gefahrenquellen und Hindernisse befinden. Das Sicherheitsgitter ist im Fußbereich des Radweges an mehreren Stellen schadhaft. Die darunter liegenden Betonplatten sind schon an vielen Stellen weggerutscht. Der Boden unter dem Radweg ist abgebrochen und in den tiefer liegenden Fußweg gefallen. Eine Warnbake wurde zwar aufgestellt, beseitigt aber keine Mängel. Dichter Bewuchs an den Rändern erschwert die Sicht und erhöht die Rutschgefahr. Es ist zu befürchten, dass im kommenden Herbst oder Winter, durch Regen und Frost, größere Bodenstücke oder Betonplatten auf den Fußweg fallen könnten. Diese Situation stellt eine Gefährdung der Verkehrssicherheit dar."

Er fragt die Verwaltung:

Wann werden die Schäden behoben und der Rad- und Fußweg wieder in einen Zustand versetzt, der für die Bürger eine sichere Nutzung ermöglicht?

Wann werden die Wege in ihren ursprünglichen Formen wiederhergestellt und die Arbeiten abgeschlossen sein?

Antwort der Verwaltung:

Die Sanierung der Neusser Landstraße im Abschnitt vom „Kurzer Damm“ bis Stadtgrenze wurde bereits in das Generalinstandsetzungsprogramm des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik aufgenommen und bereits von der Bezirksvertretung Chorweiler zur Kenntnis genommen und durch den Verkehrsausschuss genehmigt worden. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Sanierung des hier angesprochenen Abschnittes. Aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt Köln und personeller Engpässe wurde diese Maßnahme immer wieder verschoben. Da eine Sanierung des hier angesprochenen Abschnittes, mit der Stützmauer, aufgrund des maroden Zustandes keinen Erfolg verspricht, wurde entschieden dies in Gänze umzubauen, das heißt auch den jetzt vorhandenen Gehweg nach Möglichkeit höher zu legen und eine neue Stützwand zu erstellen. Mit den Arbeiten zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens wurde bereits begonnen. Falls die Finanzierung sichergestellt werden kann, ist mit einem Baubeginn frühestens in den Sommerferien zu rechnen. Dies kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich aus oben genannten Gründen zugesagt werden.

Der vorhandene Gehweg wurde in einen verkehrssicheren Zustand gebracht und der Radweg den Richtlinien entsprechend abgesperrt.